

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Manuela Schmidt (LINKE)**

vom 11. August 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. August 2015) und **Antwort**

#### Zur geplanten Sanierung der Marzahner Brücken

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: In welchem Zustand befinden sich die Marzahner Brücken?

Frage 2: Wann fand die letzte Brückenprüfung statt?

Antwort zu 1 und 2: Der Verkehrsknoten Marzahn ist geprägt von einer Vielzahl an Ingenieurbauwerken im Zuge der Landsberger Allee. Bei den Brücken handelt es sich um Spannbetonbrücken, bei denen Spannstahl der Sorte St 140/160 verarbeitet wurde. Dieser Spannstahl gilt als unzureichend resistent gegenüber wasserstoffinduzierter Spannungsrisskorrosion.

Marzahner Brücke (Bauwerk[BW]10 – nördlicher und südlicher Überbau)  
über die Anlagen der Deutschen Bahn (DB) und der S-Bahn (Berliner Außenring)  
Zustandsnote: 2,2 laut Prüfbericht der Brückenhauptprüfung (HP) 2013

Marzahner Brücke (BW 12)  
über Anlagen der DB und der S-Bahn sowie der Frank-Schweitzer-Straße  
Zustandsnote: 3,0 laut Prüfbericht HP 2013

Marzahner Brücke (BW 13)  
über Anlagen der DB und der S-Bahn sowie der Frank-Schweitzer-Straße  
Zustandsnote: 2,5 laut Prüfbericht HP 2013

Marzahner Brücke (BW 15)  
über die Märkische Allee  
Zustandsnote: 2,7 laut Prüfbericht HP 2014

Marzahner Brücke (BW 16)  
über die Märkische Allee  
Zustandsnote: 3,0 laut Prüfbericht HP 2013

Fußgängertunnel unter der Landsberger Allee  
Zustandsnote: 2,7 laut Prüfbericht HP 2012

Frage 3: Wie weit sind die Planungsarbeiten für die Sanierung und welchen zeitlichen Rahmen werden diese noch in Anspruch nehmen?

Frage 5: Wann sollen die Sanierungsmaßnahmen an den Marzahner Brücken beginnen?

Antwort zu 3 und 5: Nach dem Abschluss einer Machbarkeitsstudie findet derzeit die Ausschreibung der Planungsleistungen in einem europaweiten Verfahren statt. Nach gegenwärtiger Einschätzung ist mit einer Vergabe der Planungsleistungen zum Jahreswechsel 2015/2016 zu rechnen. Die Planungszeit bis zur Ausschreibung der Gesamtmaßnahme und der nachfolgende Baubeginn sind davon abhängig, ob ein vorlaufendes planrechtliches Verfahren erforderlich wird.

Frage 4: Sehen die Planungen weiterhin den Bau separater Radverkehrsanlagen und den Anschluss an die außerhalb der Brückenrampen geplanten Radverkehrsanlagen vor?

Antwort zu 4: Die Planungen sehen den Bau separater Radverkehrsanlagen sowie den Anschluss vor.

Frage 6: Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten für die Sanierung?

Antwort zu 6: Für den Neubau des Verkehrsknotens Landsberger Allee/Märkische Allee mit 3 Straßenbrücken und zugehörigen Rampen- und Verbindungsfahrbahnen sowie die Instandsetzung des Fußgängertunnels wurden in der Phase der Bedarfsanmeldung Kosten in Höhe von 43 Mio. € angenommen.

Frage 7: Welchen zeitlichen Rahmen wird die Sanierungsmaßnahme schätzungsweise insgesamt in Anspruch nehmen?

Frage 8: Welche verkehrlichen Maßnahmen plant der Senat, um dieses bauliche Vorhaben realisieren zu können?

Antwort zu 7 und 8: Erste Annahmen über die Dauer der Bauzeit und verkehrliche Maßnahmen während der Durchführung der Baumaßnahmen können erst nach dem Vorliegen einer Vorentwurfsplanung getroffen werden. Mit Ergebnisse aus dieser Planungsphase ist nicht vor Sommer 2016 zu rechnen.

Berlin, den 21. August 2015

In Vertretung

R. L ü s c h e r

.....  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Aug. 2015)